Sommersemester 2026
Ringvorlesung zur Geschichte der Naturwissenschaft und Technik

„Von den Anfängen der Astronomie zur modernen Astrophysik"

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Bibliothek
Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg

15. April 2026, 20 Uhr

Dipl.-Phys. Carsten Busch
(Förderverein Hamburger Sternwarte, FHS)

Alchemie, Astrologie, Parapsychologie & Co. – die okkulte Seite der Naturwissenschaften

Sch

Juli 1936: Im Auktionshaus Sotheby's in London werden geheimnisvolle, bislang verschollene Manuskripte versteigert. Autor der Manuskripte ist Isaac Newton (1643-1727 greg.), der wahrscheinlich wichtigste und genialste Physiker aller Zeiten. Doch die Manuskripte zeigen einen anderen, unbekannten Newton. Dieser beschäftigte sich fieberhaft mit der Suche nach dem „Stein der Weisen", berechnete das Ende der Welt für das Jahr 2060 und stellte kirchliche Dogmen in Frage. Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler lehnen Telepathie, Geistwesen & Co. häufig als irrationalen Aberglauben ab. Doch einige der größten ihrer Zunft waren eifrige Vertreter okkulter Praktiken und Theorien, vom Astronomen Johannes Kepler (1571-1630) im 16. Jahrhundert bis zum Physiknobelpreisträger Brian Josephson (*1940) im 21. Jahrhundert.
Der Vortrag zeigt allgemeinverständlich auf, wie überraschend eng Naturwissenschaft, Astronomie und „Parawissenschaft" über die Jahrhunderte miteinander verbunden sind.